



SGSP

Mitglied in der Deutschen
Gesellschaft für Soziale
Psychiatrie

Sächsische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.
-Landesgeschäftsstelle-
c/o Jan Roscher
Am Wehr 13a
08315 Bernsbach
Fon 03774/509154
www.sozialpsychiatrie-in-sachsen.de

PROTOKOLL SITZUNG DES ERWEITERTEN VORSTANDS DER SGSP

Ort: GESOP gGmbH, Gasanstaltstraße 10, 01237 Dresden
Datum: 13.05.2014, 16.30 Uhr
Teilnehmer: Jan Roscher, Matthias Hahn, Katrin Bertl, Kay Herklotz, Katrin Weber, Karin Enke

1. VORSTELLUNG DER TEILNEHMER

Frau Enke wird zukünftig die GESOP im erweiterten SGSP - Vorstand vertreten.

2. TAGUNGSVORBEREITUNG „FACHTAG NETZWERKE“

2.1 GEPLANTER ABLAUF

9.00 Uhr Grußworte

- Herr König
- Philipp Rochhold, Sozialbürgermeister Chemnitz

9.30 – 12.30 Uhr Podiumsdiskussion

- **Dr. Schubert**
- Thema Arbeit: Anfrage per Brief an Bundesagentur für Arbeit
v.: K. Bertl
- Eingliederungshilfe SGB XII:
v.: M. Hahn
- Soziotherapie: unverbindliche Zusage Boot gGmbH, Frau Sacher,
v.: M. Hahn
- Klinische Versorgung: D. Zedlick:
v.: J. Roscher
- Jugendhilfe/Psychiatrie, SGB VIII: Frau Schwabe,
v: K. Herklotz
- Wohnungsgesellschaften als Netzwerker anfragen,
- Moderation: T. Seyde, Psychiatriekoordinator Leipzig: Zusage

10.30 – 11.00 Uhr Pause

12.30. – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr – 14.30 Uhr Gruppenarbeit / Workshop mit der Fragestellung:

Erwartungen an Netzwerke – Was müsste/kann ein Netzwerk leisten?

- Jugendhilfe/Psychiatrie



SGSP

Mitglied in der Deutschen

- Ambulant/Stationär
- Psychiatrie/**Kostenträger**
- Arbeit/Psychiatrie
- Psychiatrie/**Rolle der Sozialtherapie im Netzwerk**

Zur Gruppenarbeit werden Kaffee und Gebäck angeboten

14.30 Uhr Abschlusspodium

Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
Schlusswort – sollte von der SGSP kommen

15.30– 16.15 Uhr Vortrag Herr Rosemann

16:30 Uhr Ende

2.2 ORGANISATION IM VORFELD

Bereits bei der Anmeldung sollen sich die Teilnehmer für die Teilnahme an den Arbeitsgruppen festlegen.

- Flyer
 - Flyer vom letzten Fachtag kann als Vorlage genutzt werden.
- Catering
 - Organisation über K. Bertl geklärt
- Ideensammlung Tagungstitel:
 - „Fragmentierter (Wahn)Sinn – vom Sinn eines GPV
 - „Mit Netz und doppelten Boden – Bedeutung von Netzwerken in der Sozialpsychiatrie“
 - „Was bedeuten Netzwerke in der Gemeindepsychiatrie?“
 - „Aufgefangen im GPV“
 - Auf folgenden Titel wurde sich geeinigt

„Aufgefangen im Netz – Die Bedeutung Gemeindepsychiatrischer Verbände (GPV)“

3. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Erwartungen der Mitglieder sollen erfragt werden. Welche Schwerpunkte sehen die Mitglieder für die Arbeit der SGSP?
Wie können sich die Mitglieder in die Arbeit einbringen?

Der Vorstand der SGSP wird seine Erwartung an die Arbeit die der SGSP mitteilen. Wie soll es weitergehen. Bei weiterhin geringer oder abnehmender Mitarbeit müsste die Arbeit der SGSP ruhen.

3.1 VORSTANDSWAHL

Jan Roscher gibt bekannt, dass nicht für den Vorstand der SGSP kandidieren wird. Es kommt zur Frage: Wie kann ein neuer Sprecher gefunden werden? Wer kann den Kontakt zum DGSP- Vorstand halten?

J. Roscher verfasst mit der Einladung zur MV 2014 einen Brief mit dem Aufruf „...sich zur Wahl stellen“.



SGSP

Mitglied in der Deutschen

Die Vorstandsmitglieder fragen die Mitglieder in ihren Städten an, ob ein Interesse an der Vorstandsarbeit besteht.

4. WEBSITE DER SGSP

Beschluss

Die Website wird gestalterisch an das Layout der DGSP-Website angepasst werden.

Soll die Website technisch, wie bisher, durch Joomla Leipzig oder über die DGSP betreut werden? Es werden Angebote von beiden Seiten eingeholt.

Leipzig, am 05. Oktober 2013

M. Hahn

f.d.Protokoll